



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR  
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER  
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

VBRG e.V. – Kottbusser Damm 7 – 10967 Berlin

Tel.: +49 30 – 33 85 97 77  
E-Mail: [info@verband-brg.de](mailto:info@verband-brg.de)  
Internetseite: [verband-brg.de](http://verband-brg.de)

## Ausschreibung

### Stellenausschreibung für eine\*n Geschäftsführer\*in

Der Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG e.V.) sucht zum 01.12.2025 eine\*n Geschäftsführer\*in (Teilzeit, 39,5h/Woche) am Standort Berlin. Die Vergütung erfolgt angelehnt an **TVöD 13 (Bund)**.

Berlin, den 15.09.2025

Der VBRG e.V. setzt sich dafür ein, dass Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt bundesweit Zugang zu professionellen, unabhängigen und parteilichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten erhalten.

Mit bundesweit 18 Mitgliedsorganisationen, über 40 Anlaufstellen und Online-Beratungsangeboten begleiten wir jedes Jahr zahlreiche Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt.

Als Dach- und Fachverband sichern und entwickeln wir die Qualität der Beratungsarbeit, fördern deren Ausbau und setzen uns politisch für die Anerkennung des Arbeitsfeldes ein.

Die **operative Verantwortung** liegt bei der Geschäftsführung; ein **ehrenamtlicher Vorstand** berät sie **leitend** als **Sparringspartner auf Augenhöhe** in strategischen Angelegenheiten.

### Ihre Aufgabenschwerpunkte

Zur Übersicht sind die Aufgaben in vier Bereiche gegliedert (Anteile können variieren):

#### 1. Leitung & Organisation der Geschäftsstelle (~35%)

- Gesamtverantwortung für die Geschäftsstelle mit derzeit 12 Mitarbeitenden
- Personalführung, -entwicklung und Förderung einer teamorientierten Arbeitskultur
- Budgetverantwortung und Sicherstellung effizienter Abläufe
- Steuerung von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen

#### 2. Zusammenarbeit mit Vorstand & Mitgliedern (~20%)

- Enge Abstimmung mit dem Vorstand bei strategischen und finanziellen Entscheidungen
- Unterstützung der Vorstandsarbeit durch organisatorische und inhaltliche Zuarbeit



- Förderung der internen Kommunikation und Wissensweitergabe zwischen Geschäftsstelle, Vorstand und Mitgliedern

### **3. Öffentlichkeitsarbeit & politische Kommunikation (~30%)**

- Vertretung des VBRG gegenüber Politik, Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Pflege und Ausbau von Kontakten zu Ministerien, Parteien, Verbänden und Netzwerken
- Steuerung von Stellungnahmen, Publikationen, Kampagnen und Veranstaltungen

### **4. Strategie & Verbandsentwicklung (~15%)**

- Weiterentwicklung der Verbandsstrategie in enger Abstimmung mit dem Vorstand
- Unterstützung und Stärkung der Mitgliedsorganisationen durch Beratung, Austauschformate und Fortbildungsangebote

## **Was Sie mitbringen:**

### **Erforderlich**

- Mindestens 3 Jahre Leitungserfahrung (Teams, Projekte oder Organisationen – auch in ehrenamtlichen oder community-basierten Kontexten)
- Erfahrung in Budgetverantwortung und Personalführung
- Diskriminierungssensible Kommunikationsweise und authentische Parteilichkeit für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Sehr gute Fähigkeiten in Strukturierung, Priorisierung und Moderation von Konsensprozessen
- Bereitschaft den Verband in Politik und Öffentlichkeit sichtbar zu vertreten (unterstützt durch das Kommunikationsteam)
- Fundierte Kenntnisse in mindestens einem der VBRG-Themenfelder (z. B. Opferberatung, Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus) und Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere
- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (z. B. Soziale Arbeit, Soziologie, Politikwissenschaft) oder gleichwertige berufliche Erfahrungen in Leitung, Management oder Verbandsarbeit



## Von Vorteil

- Erfahrung in Change-/Organisationsentwicklung
- Erfahrung in strategischer Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Kenntnisse in Digitalisierung und Offenheit für KI-gestützte Arbeitsweisen
- Erfahrung in Mitglieder- und Stakeholder-Management
- Fachkenntnisse in juristischen Themenfeldern (Strafrecht, Sozialrecht, usw.)
- Erfahrung im bundespolitischen Betrieb

→ **Wir wissen, dass Lebensläufe unterschiedlich verlaufen. Bitte bewerben Sie sich auch dann, wenn Sie nicht alle Kriterien erfüllen.**

## Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Leitungsposition in einem gesellschaftspolitisch hoch relevanten Themenfeld
- Gestaltungsmacht in einem bundesweiten Verband mit 18 Mitgliedsorganisationen
- Mitarbeit in einem engagierten, interdisziplinären Team
- Möglichkeit, politische Veränderungen aktiv mitzugestalten
- Vergütung angelehnt an TVÖD 13 (Bund) und 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten (mind. 3 Präsenztage/Woche)
- Ca. 2–4 Reisetage pro Monat (Reisezeit gilt als Arbeitszeit)
- Fortbildungsbudget sowie Supervision/Coaching-Angebote
- Moderne technische Ausstattung (Laptop/Handy) und Bahncard 50
- 30 Urlaubstage pro Jahr (zusätzlich frei am 24.12. und 31.12.)
- 5 Tage Bildungszeit pro Jahr

## Rahmenbedingungen

- Beginn: 01.12.2025
- Arbeitszeit: 39,5h/Woche, Teilzeit
- Arbeitsort: Berlin
- Die Stelle ist zunächst befristet bis Ende der aktuellen Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2025–2032). Eine Weiterbeschäftigung ist vorbehaltlich der jährlichen Weiterförderung möglich.

## Bewerbungsverfahren

Der VBRG möchte möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen, die potenziell



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR  
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER  
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

VBRG e.V. – Kottbusser Damm 7 – 10967 Berlin

Tel.: +49 30 – 33 85 97 77  
E-Mail: [info@verband-brg.de](mailto:info@verband-brg.de)  
Internetseite: [verband-brg.de](http://verband-brg.de)

von Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, LGBTIQ\*-Feindlichkeit, Ableismus und/oder anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betroffen sind.  
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 10. Oktober 2025, 23:59 Uhr über unser [Online-Bewerbungsformular](#) ein.

Die Gespräche finden in einer ersten Bewerbungsrunde ab dem 30. Oktober 2025 digital statt. Kandidat\*innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem weiterführenden persönlichen Gespräch in die Geschäftsstelle eingeladen.